

Weiterbildung Palliative Care 2017/2018

Nach dem Basiscurriculum

M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer

Termine, Kurszeiten, Kosten

Termine für die Jahre 2017/2018

17. – 21.07.2017
23. – 27.10.2017
29.01. – 02.02.2018
23. – 27.04.2018
03. – 05.07.2018

Kurszeiten

montags bis donnerstags: 9.00 – 17.00 Uhr
freitags: 9.00 – 15.00 Uhr

Kosten

Teilnahmegebühren: 1500 Euro

Rücktrittsklausel

Bei Rücktritt nach verbindlicher Anmeldung wird grundsätzlich die Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro erhoben. Ab acht Wochen vor Beginn der Zusatzqualifikation werden 30 Prozent der Teilnahmegebühren berechnet. Für Rücktritte ab vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist die Gebühr in voller Höhe zu entrichten.

Veranstaltungsort, Anmeldung

Kursort

Bildungszentrum Vinzenz von Paul
Marienhospital Stuttgart
Eierstraße 55, 70199 Stuttgart
www.marienhospital-stuttgart.de

Anmeldung

Ihre schriftliche Anmeldung (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung) senden Sie bitte an:

Bildungszentrum Vinzenz von Paul
Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart
Telefon: (07 11) 64 89-28 50, Telefax: (07 11) 64 89-28 71

Anmeldeschluss

31. Mai 2017



Anfahrt mit Bus und Bahn



Anfahrt mit dem Auto



Was bedeutet Palliative Care?

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Tumorerkrankung befinden.

Die Aufgabe der Pflegenden liegt vor allem darin, die Schmerzen und andere körperliche Beschwerden der Betroffenen zu lindern. Darüber hinaus ist es notwendig, die Patienten und deren Angehörige im psychischen, sozialen und spirituellen Erleben zu unterstützen und zu begleiten.

Die vollständige Teilnahme wird mit dem Zertifikat „Palliative Care – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), der Deutschen Krebshilfe, der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz und ALPHA Rheinland bescheinigt. Der Abschluss dieses Kurses berechtigt zur Teilnahme an von der DGP anerkannten Fort- und Weiterbildungen. Der Kurs entspricht den Anforderungen des § 39a SGB V.

Inhalte des Kurses

Die Inhalte

Die berufsbegleitende Weiterbildung führt Pflegefachkräfte in das Konzept der Palliativpflege und Palliativmedizin ein. Sie umfasst 185 Unterrichtsstunden, bestehend aus fünf Kurswochen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind:

- Prinzipien von Palliative Care
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Aspekte der Krankheitsbewältigung
- Stressbewältigung
- Grundkenntnisse der Tumorschmerztherapie und Symptomkontrolle
- pflegerische Interventionsmöglichkeiten/spezielle Methoden der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- religiöse, kulturelle und ethische Aspekte der Pflege
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

Der Kurs schließt mit einer Facharbeit ab.

Ziele des Kurses

Die Ziele

- eigene Wertvorstellungen und Handlungsmuster in der Pflege reflektieren und Ziele entsprechend der Situation neu formulieren
- eine Haltung entwickeln, die die Individualität des zu Pflegenden und sein soziales Umfeld in den Mittelpunkt stellt
- Trauererlebnisse zulassen können und die Unterschiedlichkeit der Trauerverläufe respektieren
- Kompetenz entwickeln in Bezug auf Team- und Konfliktfähigkeit
- eigene Grenzen erkennen und eigene Kraftquellen finden

Zielgruppe und Kursleitung

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus stationären und ambulanten Einrichtungen, die mit der Pflege, Begleitung und Betreuung von alten Menschen, von chronisch Schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen betraut sind.

Die Leitung des Kurses

- Ulrike Schmid
MAS Palliative Care
Trainerin für Palliative Care
- Susanne Lutz M.A.
Dipl.-Pflegerin (FH)